



Handreichung für Lehrkräfte

Parameter für ein *shifting walls* Projekt

Zielgruppe	11 bis 18-Jährige (mit der Option, die Altersvorgabe anzupassen)
Fächerübergreifende Links	Geschichte, Politische Bildung, Ethik, Philosophie, Fremdsprachen, Kunst, IT und weitere Fächer
Veranschlagte Zeit	Flexibel 2 Stunden oder länger
Technologie (benötigte Materialien)	<ul style="list-style-type: none"> • Mobiltelefone / Tablets / Kameras / Computer für die Aufnahme von Fotos, Video Clips, Sound Clips und für die Nachbearbeitung • Technologie, um Foto- / Videogeschichten im Klassenraum zu präsentieren (Monitor, Projektor o.ä.) • Internetzugang zum "Teilen" (wie z.B. Instagram)
Zielvorgaben	Jedes einzelne Projekt basiert auf den Zielen, Methoden und Fähigkeiten, wie sie im Dokument für den Projektansatz zu <i>shifting walls</i> dargelegt sind. Im Projekt <i>shifting walls</i> geht es um Kreativität. Das Lernen im Fach Geschichte muss lebendig und der Individualität jedes Einzelnen gerecht werden. Hierbei handelt es sich um den Erfahrungsschatz unterschiedlicher Menschen, welchen die Jugendlichen in Eigeninitiative erforschen und interpretieren sollen.
Vorbereitende Maßnahmen	<p>Bevor Sie mit Ihren Schüler*innen in das Projekt einsteigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesen Sie die Seiten zum Projektansatz • Lesen Sie die Seiten zum technischen Support / Lehrvideos • Schauen Sie sich die Arbeitsblätter der Schüler an und auch die <i>shifting walls</i> Stories auf unseren Kanälen www.shiftingwalls.eu; https://www.instagram.com/shiftingwalls_eu/ • Erstellen Sie einen Plan für Ihr Projekt / einen Zeitplan • Holen Sie die Einverständniserklärung von den Eltern der minderjährigen Schüler*innen ein bzw. die Zustimmung der volljährigen Schüler*innen <p>Kontaktieren Sie uns im Fall von Fragen.</p>

Welche Aktivitäten werden angeboten?

I. Persönliche Geschichten zusammentragen

Das für die Schüler*innen vorgesehene Arbeitsblatt "Der Fall der Mauer" vermittelt Ihnen eine Vorstellung davon, welche Fragen sich eignen und was wir uns vorstellen. Dem Projekt *shifting walls* geht es nicht um die weithin vorherrschenden Meinungen zu den großen Ereignissen in Europa, wie etwa die Finanzkrise, sondern um die individuelle Erfahrung. Fragestellungen erfolgen durch die Lehrperson, oder idealerweise durch die Lerner selbst (im Klassenverband oder in Kleingruppen).

Um die Geschichten zu sammeln gilt:

1. Ein Brainstorming durchführen zu den für die Lerner interessanten Themen und Fragen
2. Kleine Arbeitsteams bilden
3. Ausschau halten nach Zeitzeugen (in der Familie, unter Freunden, bei Nachbarn usw.)
4. Zeitzeugen interviewen (Notizen machen, einen kurzen Audio- oder Videoclip aufnehmen)

Die Schüler*innen können in eine Geschichte wahlweise mit einem Foto oder einem anderen Fundobjekt einsteigen, auf das sie bei ihren Recherchen gestoßen sind (Wann wurde das Foto aufgenommen? Wo? Zu welchem Anlass?)

II. Mit Fotos und Videoclips arbeiten

Die Fotografie ist ein wirkungsmächtiges Instrument, wodurch sich ein Augenblick, eine Idee, ein Gefühl etc. ausdrücken lassen. Jedes Individuum liest Fotos anders und jedes Foto erzählt eine eigene Geschichte. Ebenso eignen sich Videoclips, um die Stories zu bereichern.

Das *shifting walls* Projekt verbindet in der Praxis die Handhabung von historischen Fotografien mit den von den Schüler*innen gemachten Fotos. Als Einstiegsübung kann die Lehrkraft der Lerngruppe Fotos bereitstellen: Was seht ihr auf dem Bild? Welche Geschichte wird hier erzählt? ... Dies kann Schüler*innen dazu verhelfen, ein gesteigertes Bewusstsein für die Bildsprache und für die potentielle Botschaft von Fotos zu entwickeln.

Regen Sie Ihre Schüler*innen durchaus zum Experimentieren an, wenn es um das Aufnehmen von Fotos geht und um deren Analyse. Bitte ermuntern Sie Ihre Schüler*innen, nicht einfach "drauflos" zu knipsen, sondern sich vielmehr Zeit zu nehmen und über die Bilder nachzudenken.



Zwei Lehrvideos des Kulturrings aus vorangegangenen Projekten:

Fotografieren (aus dem vidubiology Projekt)

<https://www.youtube.com/watch?v=ujcPaJcr6RM>

Kreativer Einsatz der Videokamera (aus dem vidusign Projekt)

<https://www.youtube.com/watch?v=-KpMhH3jjeo>

Die Schüler*innen können Interviews aufnehmen und diese auch editieren. Sie können Texte in ihr Foto und in die Videostrecken integrieren und solchermaßen ihren jeweils eigenen Produktionsstil entwickeln. Das Magazin *family tree* stellt mögliche Apps für die Aufnahme der individuellen Geschichten bereit.

<https://www.familytreemagazine.com/premium/quick-guide-oral-history-recording-apps/>

III. Die Geschichten online teilen

Eine wesentliche Komponente von *shifting walls* ist das "Teilen" der Stories. Wichtig erscheint insbesondere, die Geschichten an andere Schüler*innen weiterzureichen – besonders an diejenigen in verschiedenen europäischen Ländern. Die von den Schüler*innen angefertigten Stories liefern unverbrauchte Erkenntnisse zur europäischen Geschichte aus der Fülle unterschiedlicher Blickwinkel.

Eine weitere Kernidee des Projekts ist die Nutzung der beliebten Social Media Plattform Instagram. Für die eingebrachten Ideen und deren Fortentwicklung haben wir einen eigenen Projektkanal (@shiftingwalls_eu) eingerichtet. Auf der *shifting walls* Website können die Stories ebenfalls "gepostet" werden. (www.shiftingwalls.eu).

Wir arbeiten mit unterschiedlichen Ansätzen, um die Stories auf Instagram zu teilen. Das Arbeitsblatt für Schüler bietet zwei Optionen:

- Die Schüler*innen senden der Lehrperson die fertige Geschichte zu (Bilder und Texte, Video Clips ...). Wir begleiten die Lehrkraft beim Prozess des Hochladens.
- Die Lehrkraft richtet den Instagram Account auf einem gemeinsam genutzten Rechner ein, über den die Stories direkt hochgeladen werden können.

Die Schüler*innen bzw. deren Eltern geben ihr Einverständnis, dass die Stories auf Instagram (und potentiell auf der *shifting walls* Website) "gepostet" werden dürfen.

